



Wiederaufbau der durch die Flut zerstörten mathematischen Bibliothek der Karls-Universität Prag

Mit großer Bestürzung haben wir erfahren, dass das Mathematische Institut der Karls-Universität Prag in der Sokolovska 83 durch das Hochwasser im August stark getroffen wurde. Die Buch- und Zeitschriftenbestände der gerade im Januar 2002 erneuerten Bibliothek, der größten mathematischen Bibliothek in der Tschechischen Republik, wurden zu fast zwei Dritteln (über 4400 Bücher und ca. 380 Zeitschriftenreihen) zerstört.

Wir bitten Sie, alle Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Studentinnen/Studenten, den Prager Kollegen beim Wiederaufbau ihrer Bibliothek nach Ihren Möglichkeiten zu helfen.

Wir rufen hiermit zu einer Buch- und Zeitschriftenspendenaktion auf. Auf der Webseite <http://www.mff.cuni.cz/fakulta/lib/> („floods in the library“, „library information on lost items“) befindet sich eine Liste der zerstörten Bücher und Zeitschriften. Falls Sie Bücher oder Zeitschriftenreihen aus Privateigentum (Präsenzexemplare von Herausgebern, Dubletten in Bibliotheken, Buchsammlungen von Emeriti usw.) besitzen, die Sie abgeben könnten, bitten wir auf obiger Seite nachzusehen, ob diese zu den benötigten zählen und eine email an hochwasser-prag@mathematik.uni-freiburg.de mit Ihrem konkreten Hilfsangebot zu senden. Wir werden diese emails bis zum 8. November 2002 sammeln und den Transport

nach Prag organisieren. Über das genaue Verfahren werden die Spender Anfang November per email informiert. Verspätet eingehende Angebote werden wir noch bis zum 22. November berücksichtigen.

Natürlich kann man sich auch durch finanzielle Spenden am Wiederaufbau der Bibliothek beteiligen. Die DMV hat dafür ein Spendenkonto bei der Volksbank Freiburg eingerichtet:

Volksbank Freiburg, BLZ 680 900
Konto-Nr. 695 500 2
Kennwort *Flut Prag Math*

Wir hoffen, dass sich viele an dieser Aktion beteiligen, damit die Prager Bibliothek wiederhergestellt werden kann, und möchten uns bei allen schon jetzt recht herzlich bedanken.

Willi Jäger (Heidelberg)
Michael Růžička (Freiburg/Brsg.)
Eberhard Zeidler (Leipzig)